

Projektbeschreibung von „**What’s Happening**“ Berlin+

*„In „**What’s Happening**“ suchen wir nach Bewegungen, Klängen, Worten und Zeichen im öffentlichen Raum, wollen sie wandeln und neu erfinden, Aufsehen erregen und heimlich über Plätze schreiten.“*

In diesem Site-Specific-Projekt werden wir belebte urbane Plätze aufsuchen und das Geschehen auf ihnen beobachten. Wir reflektieren das dort Gesehene und Erlebte, um es dann in unsere eigene Sprache durch Bewegung, Wort und Klang in eine Performance umzuwandeln.

Wir nehmen Handlungen und Situationen von Passanten und dem öffentlichen Raum als unser Rohmaterial auf, verformen es, und bringen es schließlich wieder an seinen ursprünglichen Ort durch unsere künstlerische Darstellung zurück.

In „What’s Happening“ Berlin+ wollen wir das gewohnte Stadt-Bewegungs-Bild irritieren, ein neues dem alten entgegen stellen, mit der Intention dem Zuschauer und Passanten ein verwandeltes Bild des Ortes und seiner alltäglichen Bespielung zu geben.

Geplant ist an unterschiedlichen Orten in Städten wie Berlin, Frankfurt, Stuttgart einzelne kurzweilige Projekte (3-15 Minuten) zu entwickeln, um diese in einen größeren Performance-Kontext zu stellen. Eine Gruppe von circa 10 Performern wird von einem Ort zum nächsten wandern. Sie wird begleitet von einer festen Zuschauerzahl. Die Performance soll dadurch einen Prozessions-Charakter erhalten, in dem mögliche Passanten sich der Zuschauergruppe anschließen. Uns ist wichtig, dass eine Interaktion zwischen Performern und Zuschauern sowie Passanten entsteht. Eine Wiederentdeckung des öffentlichen Raumes als Spielfläche steht daher für uns im Vordergrund. Unsere künstlerische Darstellung soll dem Publikum ein anderes Bewusstsein des Alltags vermitteln.

Das Projekt hat das Ziel einer langfristigen Zusammenarbeit von Künstlern in Berlin und weiteren Spiel-Städten. Wir möchten mit „What’s Happening“ Berlin+ den urbanen Raum als Bühne eröffnen und Menschen anregen, diese in allen erdenklichen Facetten zu bespielen.